

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	563 5791
Fax	563 4823
E-Mail	Niklas.Jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	16.11.2021

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0027/21) am 03.11.2021**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Susanne Giskes, Herr Maximilian Guder, Herr Arif Izgi, Herr Wilfried Michaelis, Herr Benjamin Thunecke,

**von der CDU**

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Benjamin Kolbe, Herr Michael Wessel,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher, Herr Ulrich-Timmo Christenn, Frau Iris Theuermann,

**von der FDP**

Herr Hartmut Stiller,

**von den Lokalpatrioten**

Herr Wolf Garweg,

**von den Freien Wählern/WfW**

Frau Sophie Burchhardt,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Carsten Bröcker, Herr Dirk Mober, Herr Fritz Ortmeier,

**von der Verwaltung**

Frau Annette Berendes, Frau Ute Bücken, Herr Beig. Frank Meyer, Herr Hubert Nobis, Frau Andrea Stamm, Frau Ruth Mörschel, Frau Sandra Langenbach, Herr Moritz Luhn, Herr Sebastian Magel, Herr Daniel Gensch,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Schirmer, Frau Schotten, Herr Hefendehl, Herr Dr. Barthel, Herr Liesendahl

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:04 Uhr

Ende: 18:24 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Vorstellung Klimamanagement

Die neuen Klimamanager der Koordinierungsstelle Klimaschutz stellen sich vor und berichten über den aktuellen Sachstand des Klimamanagements in Wuppertal.

Die Präsentation wird beigefügt.

---

### 2 Zwischenbericht zur Umsetzung des 14-Punkte-Paketes für mehr Klimaschutz - Ergänzender mündlicher Bericht Vorlage: VO/1374/21

Frau Langenbach berichtet ergänzend für die Verwaltung.  
Die Präsentation wird beigefügt.

Herr Stiller bittet um Mitteilung, wieviel Prozent des städtischen Fuhrparks bereits elektrisch betrieben werden. Die Frage wird mit der Niederschrift beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Der städtische Fuhrpark verfügt mit Stand 01.10.2021 über 163 Pkw, davon 20 mit rein elektrischem Antrieb und 6 mit Hybridantrieb. Dies entspricht einem Anteil von rund 16% mit alternativer Antriebstechnologie.

Der Zwischenbericht zur Umsetzung des 14-Punkte-Paketes für mehr Klimaschutz wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen. Die zukünftige Berichterstattung zum 14-Punkte-Paket für mehr Klimaschutz wird im Rahmen der Berichterstattung zum Klimamanagement erfolgen.

---

### 3 Klimaschutz und Klimafolgenanpassung – jetzt! Klimaneutral bis 2035! Vorlage: VO/1242/21/Neuf.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 03.11.2021:

Der Ausschuss verweist den Antrag zur Beratung und Entscheidung an Hauptausschuss und Rat.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Ratsgruppe Lokalpatrioten.

---

### 4 Klimawandel – Welche Bedeutung hat er für die Stadt Wuppertal? hier: Bericht des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu Klima und Klimaentwicklung bis Ende des Jahrhunderts, basierend auf Klimaprojektionen für die Stadt Wuppertal Vorlage: VO/1233/21

Der Bericht des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu "Klima und Klimaentwicklung bis Ende des Jahrhunderts, basierend auf Klimaprojektionen für Wuppertal" wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**5** **Anfrage zur Klimafolgenanpassung und Klimarobustheit**  
**Vorlage: VO/1162/21**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.8.2021 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**5.1** **Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.08.2021 zu**  
**Klimafolgenanpassung und Klimarobustheit**  
**Vorlage: VO/1162/21-1/A**

Die Antwort der Verwaltung auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**6** **Bewerbung um die Durchführung der Bundesgartenschau 2031 (BUGA**  
**2031)**  
**Vorlage: VO/1500/21**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 03.11.2021:

1. Der Rat beschließt die Bewerbung für die Durchführung einer Bundesgartenschau im Jahr 2031 im Bewusstsein der großen Chancen für die Stadtentwicklung einerseits und im Bewusstsein der finanziellen Belastungen und Risiken für den städtischen Haushalt andererseits.
2. Grundlage der Bewerbung ist die aktualisierte Machbarkeitsstudie des Büro RMP Stephan Lenzen LA.
3. Die Stadt stellt für den Aufbau der Projektstrukturen und für erforderliche vorbereitende Planungsleistungen jeweils 1,5 Mio. € in den Jahren 2022 bis 2025 im Haushalt bereit. Für diese und die Folgejahre werden die erforderlichen Finanzmittel mit maximaler Unterstützung privaten Kapitals abgebildet. Dadurch nicht gedeckte Beträge sind durch Umschichtungen im Haushalt gegen zu finanzieren. Die Umsetzung ist Gegenstand der Haushaltsverhandlungen in enger Kopplung mit den Verhandlungen mit den privaten Fördergebern.
4. Der Stadtrat begrüßt das große bürgerschaftliche Engagement, mit dem privates Kapital aus Wirtschaft und Gesellschaft zur Finanzierung der Kosten und zur Abdeckung möglicher Risiken gewonnen werden soll. Da die Stadt Veranstalter der Bundesgartenschau sein wird, trägt sie, ungeachtet des zu akquirierenden und teilweise schon konkret in Aussicht gestellten privaten Kapitals, das finanzielle Risiko für die Investitionen und die Durchführung der Bundesgartenschau.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur Bewerbung für die Ausrichtung einer Bundesgartenschau eine Projektstruktur zur Planung

und Durchführung einer Bundesgartenschau vorzubereiten und dem Rat im Falle eines positiven Votums durch die Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit gegen die Ratsgruppe Freie Wähler/WfW.

---

**6.1      Bewerbung um die Durchführung der Bundesgartenschau 2031 (BUGA 2031) - Beantwortung von Fragen der CDU-Fraktion  
Vorlage: VO/1500/21/1-Erg.**

Die Ergänzungen der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**7           Förderung von Mehrwegwindeln für Kleinkinder  
Vorlage: VO/1447/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**8           Sanierung der Altablagerung Am Gelben Sprung zur Gefahrenabwehr  
Vorlage: VO/1400/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9           Vernetzung zum Thema „Wasser in der Stadt“ - Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2021  
Vorlage: VO/1533/21**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2021 wird vertagt, da die Antwort der Verwaltung noch nicht vorliegt.

Ulrich-Timmo Christenn  
Vorsitzender

Niklas Jacken  
Schriftführer